

### Das war der futurezone Day & Award 2018

**Hightech at its best: Beim bereits dritten futurezone Day wurde untertags über Zukunftsthemen informiert und diskutiert. Beim futurezone Award am Abend wurden dann die Technik-Innovationen des Jahres prämiert: Trilite ist das „Start-up des Jahres“, über den Publikumspreis konnte sich das „Spiel des Jahres“ Feer freuen.**

**(Wien, 16.11.2018). Gestern Donnerstag, 15. November 2018, lud die futurezone – Österreichs führendes Hightech-Newsportal – zum ganztägigen Branchen-Stelldichein in den Erste Campus im Quartier Belvedere beim Wiener Hauptbahnhof: Die Fachveranstaltung futurezone Day hatte neben zahlreichen anderen zukunftssträchtigen Themen E-Sports als Schwerpunkt. Abendliches Highlight war die futurezone Award-Gala, im Rahmen derer die besten Produkte, Ideen und Projekte des Jahres ausgezeichnet wurden und die im achten Jahre ihres Bestehens mit fünf neuen Kategorien aufwarten konnte.**

„Die beiden Events präsentierten sich heuer mit einem Facelifting, das unserem Anspruch als führendes Hightech-Newsportal gerecht wird: Beim futurezone Day haben wir mit Themen wie *E-Sports* oder *Women in Tech* brandaktuelle Trends und Diskussionspunkte aufgegriffen, die die Techies derzeit beschäftigen. Die neuen Kategorien beim futurezone Award unterstreichen die steigende Bedeutung von heimischen KMU & Hidden Champions, zukunftsweisenden Technologien und Frauen in der Branche. Mit dem Erste Campus haben wir zudem eine neue Location gefunden, die unseren inhaltlichen Fokus auf Innovation und Zukunftsthemen auch in architektonischer Hinsicht untermauert“, freut sich **Claudia Zettel**, Chefredakteurin der futurezone.

„Digitaltrends, innovative heimische Start-ups oder aktuelle Hightechprodukte – wer sich in Österreich darüber informieren will, kommt um die futurezone nicht herum. Denn wie bei jeglichem Content aus dem KURIER Medienhaus stehen auch bei Claudia Zettel und ihrem Team journalistische Qualität und interessante Geschichten für die Zielgruppen an erster Stelle. Die Entwicklung der Seite futurezone.de, die wir gemeinsam mit der Funkegruppe betreiben, ist sehr erfreulich. Auch in der Tageszeitung KURIER wird seit Kurzem den digitalen Entwicklungen deutlich mehr Platz eingeräumt. Der futurezone Day bietet die beste Gelegenheit sich noch umfassender mit zukünftigen Technologiethemen zu beschäftigen,

beim futurezone Award werden die innovativsten heimischen Tech-Unternehmen prämiert. Mit den Neuerungen bei beiden Events zeigt die futurezone einmal mehr, dass der Blick klar auf die Zukunft gerichtet ist“, betont KURIER Medienhaus-Geschäftsführer **Thomas Kralinger**.

### **futurezone Day: E-Sports, Women in Tech, Paidmodelle für Medien & Mobilität**

Bereits zum dritten Mal lud die futurezone Leserinnen und Leser, Branchenvertreterinnen und -vertreter sowie Interessierte zum futurezone Day, um über Zukunftsthemen zu informieren und zu diskutieren.

Das umfangreiche Rahmenprogramm der Fachveranstaltung wurde von mehreren Diskussionspanels und einer besonderen Keynote gekrönt: Passend zum diesjährigen Schwerpunktthema E-Sports referierte der bekannte Let's Player und Gaming-Streamer **Rafael Eisler**, besser bekannt als **VeniCraft**, in seiner Keynote „*E-Sport -We are Gamers*“ über die wachsende Bedeutung von E-Sports in Österreich und gab spannende Einblicke in das Thema. In den anschließenden Panels „*E-Sports - Die Menschen hinter dem Hype*“ und „*E-Sport - Das neue Big Business*“ konnte die Anwesenden weitere interessante Aspekte erfahren.

Mit „*Women in Tech*“ stand ein weiteres aktuelles Thema am Programm, bei dem diskutiert wurde, warum die Technologiebranche immer noch so männlich dominiert ist. Der Frage, wie Medien im Internet mit Content zukünftig Geld verdienen können, ging „*Paidmodelle - Chancen und Herausforderungen*“ auf den Grund. Wie eine smarte Infrastruktur, selbstfahrende Autos und alternative Transportkonzepte die Mobilität verändern werden, wurde bei „*Intelligente Straße*“ erörtert.

### **futurezone Award: Hightech-Highlights in zahlreichen neuen Kategorien ausgezeichnet**

Der anschließende Abend stand dann ganz im Zeichen der besten Technik-Innovationen des Jahres, die im Rahmen der futurezone Award-Gala prämiert wurden. Rund 500 geladene Gäste verfolgten die Preisverleihung mit Spannung mit.

Die futurezone Awards werden in zehn Kategorien vergeben. Mit *KMU Innovation des Jahres*, *Blockchain-Projekt des Jahres*, *Hidden Champion des Jahres*, *KI-Innovation des Jahres* und *Women in Tech* waren heuer fünf neue Kategorien vertreten, um zukunftsgerichteten Themen noch mehr Platz zu bieten. Innovationsfreudige Unternehmen und Institutionen hatten die Möglichkeit ihre Produkte, Ideen und Projekte einzureichen. Die futurezone-Redaktion wählte

unter den zahlreichen Einreichungen die drei Kategoriebesten aus. Unter den Nominierten ermittelte eine Expertenjury dann die diesjährigen Preisträgerinnen und Preisträger.

Nach der Begrüßung durch Bundesministerin **Margarete Schramböck**, KURIER Medienhaus-Geschäftsführer **Thomas Kralinger** und futurezone-Chefredakteurin **Claudia Zettel** wurden die Gewinnerinnen und Gewinner bekanntgegeben:

- **Internet of Things Award** - powered by T-Mobile: **Waytation** misst durch kleine Chips in Namensschildern die Bewegung der Masse auf Messen.
- **Green Mobility Award** - powered by Blaguss: **auto.Bus – Seestadt** erforscht als Testprojekt den Einsatz der ersten automatisierten Wiener Buslinie.
- **KMU Innovation des Jahres** – powered by Drei: Bei **Tele Haase** können alle Mitarbeitenden über Urlaub und Gehaltshöhe abstimmen.
- **Start-up des Jahres** - powered by A1: **Trilite** ermöglicht Augmented-Reality-Displays, die in herkömmliche Brillengläser integriert werden können.
- **App des Jahres** - powered by ORF-TVthek: Mit **Farmdok** können Landwirte mittels GPS die Feldarbeit organisieren, koordinieren und dokumentieren.
- **Game des Jahres** - powered by UPC, einer Marke von T-Mobile: Bei **Feer**, auch für Sehbeeinträchtigte spielbar, muss man auf Geräusche achten, um Zombies auszuweichen.
- **Blockchain-Projekt des Jahres** - powered by Wien Energie: **BitPanda** ermöglicht seinen Usern, online mit allen namhaften Kryptowährungen zu handeln.
- **Hidden Champion des Jahres** - powered by schauTV: **Radar Services** ist europäischer Marktführer bei Lösungen, um Cyberrisiken zu entdecken.
- **KI-Innovation des Jahres** - powered by KURIER: **iTranslate** bietet Übersetzungen zwischen hundert Sprachen in einer App.
- **Women in Tech** - powered by Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort: **Martina Mara** untersucht als Professorin für Roboterpsychologie, wie diese gestaltet werden können, damit Menschen sie nicht als Bedrohung erleben.

Im Anschluss an die Preisverleihung waren die geladenen Gäste an der Reihe, unter den Categoriesiegerinnen und -siegern für ihren Favoriten zu voten. Die meisten Stimmen erhielt **Feer**, das Spiel des Jahres, das sich über den **Publikumspreis** - powered by Erste Bank freuen durfte.

### **Prominente Gesichter beim futurezone Award**

Auch heuer ließen sich zahlreiche prominente Gäste nicht die Chance entgehen, beim futurezone Award die neusten Hightech-Trends zu erfahren und sich mit Gleichgesinnten zu

vernetzen und zu plaudern, gesichtet wurden neben **Dr. Margarete Schramböck** (Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort) unter anderem **Paul Blaguss** (geschäftsführender Gesellschafter Blaguss Gruppe), **Bernd Datler** (Geschäftsführer Asfinag Maut Service), **Thomas Prantner** (Stv. ORF-Direktor für Technik, Online u. neue Medien), **Gerald Gröhsenbrunner** (Geschäftsführer Polar Austria), **Damian Izdebski** (CEO techbold), **Marvin Musialek** (CEO Amabrush), **Günther Strenn** (CEO JobRocker), **Ernst Swoboda** (Geschäftsführer KRONEHIT), **Ronald Tremmel** (General Manager Apple Austria), **Julian Wiehl** (CEO Vangardist Media) und **Hans Zeger** (Obmann ARGE Daten).

**Bild 1:** Die futurezone Day-Keynote von Rafael Eisler (VeniCraft) zum Thema „E-Sport - We are Gamers“ lockte zahlreiche Interessierte an (Copyright: KURIER/ Gerhard Deutsch)

**Bild 2:** Die Gewinnerinnen und Gewinner des futurezone Award 2018 freuten sich über die Auszeichnung (Copyright: KURIER/ Romar Ferry)

**Bild 3:** KURIER Medienhaus-Geschäftsführer Thomas Kralinger, Bundesministerin Dr. Margarete Schramböck und futurezone-Chefredakteurin Claudia Zettel (v.l.n.r.) beim futurezone Award 2018 (Copyright: KURIER/ Romar Ferry)

**Weitere Fotos** vom **futurezone Day** (Copyright: KURIER/ Gerhard Deutsch) finden Sie unter [WeTransfer-Link](#) und vom **futurezone Award** (Copyright: KURIER/ Romar Ferry) unter [WeTransfer-Link](#)

(Dateien werden am 23.November 2018 gelöscht)

#### **Rückfragen:**

Claudia Zettel, Chefredakteurin futurezone  
[claudia.zettel@kurier.at](mailto:claudia.zettel@kurier.at)  
05 9030-22822

Thomas Kralinger, Geschäftsführer KURIER Medienhaus  
[thomas.kralinger@kurier.at](mailto:thomas.kralinger@kurier.at)  
05 9030-22370

Sollten Sie zukünftig Presseaussendungen von futurezone nicht mehr erhalten wollen, können Sie uns dies jederzeit unter [presse@brandensteincom.at](mailto:presse@brandensteincom.at) (Betreff: PA futurezone abbestellen) wissen lassen. Wir löschen Ihre Daten infolge aus dem betreffenden Medienverteiler und Sie erhalten keine weiteren Presseinformationen von futurezone.